

Ä5 – Änderungsantrag zum Leitantrag

Antragsteller_innen: siehe einzelne Änderungsanträge

Z. 10/11 – Antragsteller: Hendryk Schäfer, Karsten Ludwig, Friederike

Merkel

„Die Verbreitung und der Tausch von Musik, Bildern und Filmen stellen uns vor die Frage der zukünftigen Gestaltung des UrheberInnenrechts.“

ändern in

„Die Verbreitung und der Tausch von *Texten*, Musik, Bildern und Filmen stellen uns vor die Frage der zukünftigen Gestaltung des UrheberInnenrechts.“

Begründung

Das von den Printverlagen geforderte Leistungsschutzrecht sieht für journalistische Texte ein ähnlich restriktives Verwertungsrecht vor wie für Filme. Daher sollte dieser Aspekt – da es dabei um Information und Nachrichten geht – besonders hervorgehoben werden.

Z. 40/41 – Antragsteller: Karsten Ludwig, Friederike Merkel

„Wir lassen uns nicht von Unternehmen diktieren, was wir im Netz nutzen dürfen und was nicht.“

streichen

Begründung

Wir lassen uns weder von Unternehmen noch vom Staat diktieren, was wir im Netz im Rahmen der Gesetze tun dürfen. Dies sagt der im Leitantrag nachfolgende Satz schon zu Genüge aus.

Z. 77/78, sowie 162 – Antragsteller: Karsten Ludwig, Friederike Merkel

„Die GRÜNE JUGEND NRW lehnt deshalb die heimliche Online-Durchsuchung als unverhältnismäßigen Eingriff in die Privatsphäre ab.“

„Die GRUENE JUGEND NRW lehnt die heimliche Onlinedurchsuchung (...)“

ändern in

„Die GRÜNE JUGEND NRW lehnt deshalb Online-Durchsuchungen als unverhältnismäßigen Eingriff in die Privatsphäre ab.“

„Die GRUENE JUGEND NRW lehnt Onlinedurchsuchungen (...)“

Begründung

Wir lehnen nicht nur die heimliche Online-Durchsuchung, sondern Online-Durchsuchungen an sich ab.

Z. 77/78 – Antragsteller: Karsten Ludwig, Friederike Merkel

„Die GRÜNE JUGEND NRW lehnt es entschieden ab, wenn sich staatliche Institutionen unbemerkt Zugriff auf unsere Daten verschaffen, solange es nicht absolut notwendig ist.“

ändern in

„Die GRÜNE JUGEND NRW lehnt es entschieden ab, wenn sich staatliche Institutionen Zugriff auf unsere Daten verschaffen, solange es nicht absolut notwendig ist.“

Begründung

Es ist mit der informationelle Selbstbestimmung schwer hinnehmbar, wenn sich staatliche Institutionen Zugriff auf unsere Daten verschaffen dürfen. Daher lehnen wir nicht nur den unbemerkten Zugriff, sondern den Zugriff an sich ab.

Z. 114 – Antragsteller: Karsten Ludwig, Friederike Merkel

„Profilfotos von feucht-fröhlichen Partys können für potentielle ArbeitgeberInnen z.B. ausschlaggebend für die (Nicht-)Vergabe eines Ausbildungsplatzes sein, (...)“

ergänze

„eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes“

Z. 121-123 – Antragsteller: Karsten Ludwig, Friederike Merkel

„Alle eingestellten Daten sollen demnach automatisch nach zwei Jahren gelöscht werden, sofern die oder der NutzerIn nicht ausdrücklich widerspricht.“

ändern in

„Alle eingestellten Daten sollen demnach nach einem Jahr gelöscht werden, sofern die oder der NutzerIn nicht ausdrücklich widerspricht.“

Begründung

Es ist egal, ob die Löschung manuell oder automatisch erfolgt, hauptsache sie erfolgt.

Wir sollten für die Löschung der Daten nach einem Jahr sein, da zwei Jahre für Kinder und Jugendliche eine enorme Zeitspanne sind, die vor allem jüngere Kinder noch gar nicht richtig überblicken können.

Z. 136/137 – Antragsteller: Karsten Ludwig, Friederike Merkel

„Aber auch die Effektivität der Sperren stellen wir in Frage: Viele Sperren lassen sich bereits von Laien leicht umgehen bzw. aufheben.“

ändern in

„Aber auch die Effektivität der Sperren stellen wir in Frage: Die meisten Sperren lassen sich bereits von Laien leicht umgehen bzw. aufheben. “

Z. 194 – Antragsteller: Karsten Ludwig, Friederike Merkel

„Insbesondere Video-Portale wie Youtube und soziale Netzwerke wie Facebook oder StudiVZ sind beliebte Adressen junger Menschen. “

ändern in

„Insbesondere Video-Portale wie Youtube und soziale Netzwerke wie Facebook oder die VZ-Netzwerke (SchülerVZ, StudiVZ, MeinVZ) sind beliebte Adressen junger Menschen. “